

Guter Rat ist gratis

Wissen verschafft Vorsprung: Die Expertinnen der Frauenabteilung der Stadt Wien geben Frauen kostenlose Hilfe und Beratung für alle Lebenslagen.

Von der Psychologin bis zur Juristin: In der Frauenabteilung der Stadt Wien gibt es für (fast) jedes Anliegen eine Spezialistin. Egal, ob es um Soforthilfe im Krisenfall oder um die Begutachtung von Gesetzesentwürfen geht: Das Know-how der derzeit rund 40 Expertinnen steht ganz im Dienste der Wienerinnen.

Beratung bis Broschüre

Dazu gehört die Betreuung von Beratungseinrichtungen wie das Frauentelefon ebenso wie die Unterstützung von Dienststellen bei frauenspezifischen Projekten, die Herausgabe von Broschüren oder die Organisation von Veranstaltungen.

Damit sich bereits junge Frauen ein Bild machen können, wofür sich die Frauenabteilung engagiert, gibt es für 14- bis 22-Jährige zwei- bis vierstündige Workshops.

Termine und Anmeldung:
Telefon 01/40 00-83537,
8-16 Frauen pro Termin



In der Frauenabteilung der Stadt Wien gibt's für (fast) jedes Anliegen eine Spezialistin.

„FEMOUS“

100 Events zum Jubiläum

Anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Frauentag bietet die Frauen-Kulturplattform „famous“ bis September in ganz Österreich 100 Kooperationsveranstaltungen.

Infos und Folder

Infos für Frauen: egal ob über Sicherheit, Alltag, Gesundheit oder Beruf.

Die Wiener Frauenabtei-

Broschüre „Sicherheitstipps für Frauen und Mädchen“ informiert über richtiges Verteidigen. „Heiraten ohne Zwang“ gibt Betroffenen und

100 JAHRE FRAUENTAG



Großdemo am Ring
Demonstration für Frauenrechte – Zehntausende werden erwartet, um sich für die Anliegen der Frauen einzusetzen. Eine der Forderungen: gleicher Lohn.
19. 3., Beginn: 14 Uhr,
3., Schwarzenbergplatz,
www.20000frauen.at

ega feiert Frauentag

Beim Fest der „ega:frauen im zentrum“ treten Künstlerinnen wie Andrea Händler, Luttenberger*Klug und



Maria Bill auf. Kinderbetreuung von 16-20 Uhr.
12. 3., ab 16.15 Uhr,
ega:frauen im zentrum,
6., Windmühlgasse 26,
Telefon 01/589 80-423,
Eintr. frei, www.ega.or.at

Schau: Frauenbewegung
Sonderausstellung: „Feste.“